



Messe – Abendmahl – Eucharistiefeier verstehen

Diese Einheit dreht sich um das Thema „Brot des Lebens“. Dabei wird den Erstkommunionkindern spielerisch erklärt, worum es bei der Eucharistiefeier geht.

Material

- ✚ Liturgie-Karten, ausgedruckt und zugeschnitten
- ✚ (Kinder-)Bibel
- ✚ Plakat
- ✚ Stifte
- ✚ Rezept und Zutaten für Brot
- ✚ Laptop oder Ähnliches um Videos anzusehen

Weitere Infos

Bei dieser Gruppenstunde wird gemeinsam Brot gebacken. Da der Teig einige Zeit braucht, bis man ihn zu einem Brotlaib formen kann, muss der Teig früh genug abgerührt werden.

Je nachdem, wo ihr die Gruppenstunde abhaltet, solltet ihr euch frühzeitig darüber informieren, ob es eine Küche bzw. ein Ofen gibt, den ihr benutzen dürft.

Gemeinsames Ritual

Ein Willkommens-Ritual ist eine gute Möglichkeit, gemeinsam die Stunde zu beginnen. Vorschläge für Rituale findest im Dokument „Rituale“.





Einstieg

Die Erstkommunion erhalten die Kinder als Teil einer heiligen Messe. Vielen Kindern ist der Ablauf einer Messe allerdings fremd. Sie fühlen sich jedoch sicherer, wenn sie einmal einen Einblick dazu bekommen, wann was geschieht und warum es die einzelnen Teile der Messe gibt. Daher sollen die Kinder als Einstieg dieser Einheit die verschiedenen Teile der Messe spielerisch kennenlernen.

Liturgie-Karten:

Für diesen Teil benötigst du die ausgedruckten Liturgie Karten (im Optimalfall in Farbe, das erleichtert die Zuordnung für die Gruppe). Du findest diese im Dokument „Liturgie Karten“. Wenn du diese doppelseitig ausdrückst erhältst du auf der Rückseite die jeweils passenden Farben zur Zuordnung.

Diese Karten versteckst du in der Kirche, im Pfarrheim, einem größeren Raum oder auch im Freien. Auf den Liturgie Karten stehen einzelne Elemente aus einer Messe. Die Kinder versuchen nun die Karten zunächst zu finden, um sie danach in der richtigen Reihenfolge aufzulegen. Hierbei kannst du sie natürlich auch unterstützen und ihnen Tipps geben (z.B. Farbcode). Wichtig: die Kinder sollen nicht das Gefühl haben, hier „abgeprüft“ zu werden!

Es gibt vier Überbegriffe (**Eröffnung, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier, Schluss**), denen die restlichen Messteile zugeordnet werden sollen. Jeder Überbegriff hat eine zugeteilte Farbe, dieselbe Farbe haben auch die Karten, die zu dem Teil der Messe passen, auf ihrer Rückseite.

Eine kurze Erklärung zu den wichtigsten Teilen des Gottesdienstes findest du im „Anhang Erklärung Gottesdienst“. Auf die Eucharistiefeier gehen wir außerdem nachfolgend noch näher ein.

Lösung:

Eröffnung	Wortgottesdienst	Eucharistiefeier	Schluss
Einzug	Lesung	Gabenbereitung	Schlussgebet
Begrüßung	Halleluja	Heilig (Sanctus)	Gruß und Verlautbarung
Christus Rufe (Kyrie)	Evangelium	Wandlung von Brot und Wein/Hochgebet	Segen
Gloria	Predigt	Vater unser	Schlusslied
	Glaubensbekenntnis	Friedensgruß	Auszug
	Fürbitten	Kommunion	





Erklärung der Eucharistiefeier und des Abendmahls für Kinder

Nachdem die Liturgie-Karten richtig aufgelegt wurden, sehen wir uns einen Teil der Messe genauer an: die Eucharistiefeier.

Erklärung:

Kannst du dir vorstellen, dass die Hostie nicht irgendein Brot ist, sondern dass darin Jesus ganz da ist, hier und jetzt?

Ist das nicht eine tolle Vorstellung? Jesus saß gemeinsam mit seinen Freunden am Tisch und feierte das letzte Abendmahl. Er sagte zu seinen Freunden: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (1 Kor 11,25).

Er hat seine Freunde und alle Menschen eingeladen, wie er selbst zu leben. Deshalb trafen sich seine Freunde, die Jünger, auch nach der Auferstehung, sie beteten gemeinsam, nahmen Brot und Wein und haben gegessen und getrunken. Diese Erfahrung machen wir auch heute gemeinsam, während der Eucharistiefeier. Ab deiner Erstkommunion nimmst auch du an dieser Erfahrung teil.

(Vgl. Weil es dich gibt-Mein besonderes Freundebuch, S.38.)

Vorlesen der Bibelstelle

Findet euch nach eurem gemeinsamen Einstieg in einem Sesselkreis oder Ähnlichem zusammen. Erkläre den Kindern, dass ihr nun gemeinsam eine Bibelstelle lesen werdet, in der es um das folgende Thema geht: Brot des Lebens.

Die Bibelstelle in der Einheitsübersetzung:

† Die Rede über das Himmelsbrot in der Synagoge von Kafarnaum: Johannes 6,33-35

Originale Texte aus der Bibel sind für Kinder nicht immer leicht verständlich, daher empfehlen wir, wenn vorhanden, die Bibelstelle aus einer Kinderbibel vorzulesen.

Die Bibelstelle in der Kinderbibel:

† Ich bin bei euch – die große Don Bosco Kinderbibel (Mayer-Skumanz, Lene; Spinkova, Martina): „vom Teilen und Sattwerden“, S. 263.





Methode zur Bibelstelle

Nachdem ihr gemeinsam die Bibelstelle gehört habt, überlegt ihr euch gemeinsam, was ihr im Leben braucht, damit es euch gut geht (z.B. Familie, Liebe, Gesundheit, etc.). Die Gedanken, die euch dazu einfallen, schreibt ihr auf ein Plakat und dann wird überlegt, wie viel ihr wovon braucht. So entsteht euer Rezept für das Brot des Lebens.

Rezept Beispiel:

1kg Liebe
500g Geborgenheit
1 TL Hoffnung
80g Freundschaft

Bei der Angabe der Mengen können die Kinder ganz frei sein. Wenn ihnen keine Mengenangabe einfällt, können sie auch Begriffe wie z.B. viel, wenig, ein bisschen, etc. verwenden.

Brote backen

Gemeinsam habt ihr ein Rezept für das Brot eures Lebens geschrieben, nun könnt ihr zum Abschluss noch gemeinsam Brote backen, welche die Kinder mit nach Hause nehmen können.

Hier findet ihr Rezepte für Brote:

- <https://www.backenmitchristina.at/rezepte/mein-erstes-brot/>
- <https://www.einfachbacken.de/rezepte/bauernbrot-knusprig-und-lecker>

Hinweis: Manchmal braucht der Teig etwas länger, bis man in schlussendlich zu einem Brot formen kann, rührt den Teig also schon früh genug ab.
Die Kinder können dann noch z.B. Muster in ihr geformtes Brot ritzen.

Während ihr darauf wartet, dass die Brote im Ofen fertig werden, könnt ihr euch noch gemeinsam ein Video ansehen. In diesem Video wird beschrieben, wie Hostien hergestellt werden.

Hier findet ihr ein Video zum Thema Hostien backen:

<https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/hostien.php5>





Abschluss-Ritual

Mit einem Abschluss-Ritual könnt ihr die Stunde gut gemeinsam beenden. Es ist auch möglich, das Willkommens-Ritual zu wiederholen. Vorschläge für Rituale findest du im Dokument „Rituale“.





Anhang

Erklärung Gottesdienst

(vgl. Ministrieren lernen mit Johanna, Lucy, Markus und Matthias, Katholische Jungschar Innsbruck)

Der Gottesdienst besteht aus vielen Elementen, die sich in vier Kategorien unterteilen lassen. Die wichtigsten Elemente erklären wir hier kurz. Es soll bei der Vorbereitungseinheit nicht darum gehen, dass die Kinder jedes Element bis ins kleinste Detail kennen, sondern darum, dass sie einmal einen groben Überblick zum Messablauf bekommen.

Eröffnung

Einzug und Begrüßung:

Die Menschen aus der Pfarrgemeinde treffen sich in der Kirche und suchen sich einen Platz, anschließend ziehen Priester, Ministrant*innen und weitere Mitfeiernde (z.B. Diakone) ein. Der Priester eröffnet danach den Gottesdienst und begrüßt alle Menschen die am Gottesdienst teilnehmen.

Christus Rufe (Kyrie)

Mit diesem Gebet feiern wir Jesus als unseren „Kyrios“, das heißt „Herr“.

Gloria

An Sonntagen und besonderen Feiertagen singen wir noch ein Lied zur Ehre Gottes oder sprechen ein weiteres Gebet zu Ehren Gottes.

Wortgottesdienst

Im Wortgottesdienst hören wir unterschiedliche Bibelstellen, welche jemand (meistens ein Priester) uns nachher noch näher erklärt.

Lesung

Am Beginn vom Wortgottesdienst hören wir eine oder mehrere Bibelstellen.

Halleluja

Mit einem festlichen Lied bereiten wir uns auf das Evangelium vor. Halleluja heißt auf Deutsch: „Jubelt Gott zu!“





Evangelium

An dieser Stelle hören wir eine weitere Bibelstelle aus dem sogenannten „Neuen Testament“.

Predigt

In der Predigt werden die Bibelstellen näher erklärt.

Glaubensbekenntnis

Das Glaubensbekenntnis ist eines der Grundgebete, dieses habt ihr schon in der Einheit „Gemeinschaft“ kennengelernt.

Fürbitten

Wir beten um unterschiedliche Anliegen.

Eucharistiefeier

In der Eucharistiefeier wird der Tisch, der Altar, vorbereitet und anschließend werden Brot und Wein gewandelt. Eine ausführlichere Erklärung der Eucharistiefeier findest du im Konzept dieser Einheit.

Gabenbereitung

Brot und Wein werden von den Ministrant*innen zum Altar gebracht.

Heilig (Sanctus)

Hier singen wir ein Lied das ausdrückt, wie groß und wunderbar Gott ist.

Wandlung von Brot und Wein/Hochgebet

Das Hochgebet ist der „Höhepunkt“ der Messe, mit ihm führt der Priester durch die Eucharistiefeier.

Bei der Wandlung werden Brot und Wein „gewandelt“. Der Priester bittet darum, dass der Geist Gottes Brot und Wein in Leib und Blut Christi verwandle.

Vater Unser

Dieses Gebet hat Jesus seinen Freund*innen selbst beigebracht. Daher beten wir es auch bei fast jedem Gottesdienst.





Friedensgruß

Wir wünschen uns gegenseitig den Frieden und geben uns dabei die Hand.

Kommunion

An diesem Punkt erhältst du bei der Erstkommunion zum ersten Mal die Kommunion.

Schluss

Am Ende der Messe bekommen alle noch einen Segen, wichtige Veranstaltungen und Aktionen welche in nächster Zeit in der Pfarre passieren werden vorgestellt und der Priester und die Ministrant*innen verlassen die Kirche. Danach geht auch die ganze Kirchengemeinde aus der Kirche.

Schlussgebet

Jemand spricht ein abschließendes Gebet

Gruß und Verlautbarung

Die wichtigsten Veranstaltungen und Aktionen der nächsten Zeit werden vorgestellt.

Segen

Zum Schluss der Heiligen Messe bekommen wir die Zusage, dass Gott bei uns bleibt und uns beschützt.

Auszug

Priester, Ministrant*innen und weitere Mitfeiernde (z.B. Diakone) gehen vom Altar zurück in die Sakristei. Danach verlassen auch alle anderen die Kirche.

